

Pferdeparadies Fehrbellin OT Wall

Bei uns erlebt ihr die Pferde nicht als „Reitstunde im Kreis“, sondern so, wie das Pferdeleben wirklich ist. Im Pferdeparadies Fehrbellin von Tanja und Monique taucht ihr in eine Woche in die Pferdewelt ein, in welcher es nicht nur um das Reiten geht, sondern das Leben mit Pferden kennenzulernen. Ihr lernt, was es bedeutet, Pferde zu haben, sie zu sehen, zu lesen und Vertrauen aufzubauen. Dazu gehört auch viel Arbeit, denn Pferd heißt zu einem sehr großen Teil Verantwortung: putzen, vorbereiten, den Putzplatz sauber halten, Wasser auffüllen, Pferde von der Weide holen und anpacken, wenn etwas gemacht werden muss. Natürlich wird bei uns auch geritten, doch Reiten ist nur ein kleiner Teil von dem, was ein echtes Leben mit Pferden ausmacht. Genauso geht ihr mit den Pferden spazieren, macht Bodenarbeit, lernt Führen und Longieren, pflegt Hufe und bereitet gemeinsam Futter vor. Einige Pferde brauchen besondere Pflege oder spezielles Futter, auch das gehört ehrlich dazu.

Auf der Anlage erledigt ihr alle anstehenden Aufgaben gemeinsam als Gruppe, danach werden die Pferde vorbereitet und mit ihnen gearbeitet. Wenn alles geschafft ist, geht es zusammen im privaten Bus zurück in die Unterkunft. Dort ist erst einmal Pause, anschließend wird meistens noch etwas gemeinsam gemacht oder ihr bleibt in der Wohnung, spielt, backt oder quatscht einfach in Ruhe.

Ihr seid maximal sechs Kinder und wohnt in einer 85 qm großen Wohnung nur für euch, mit Küche, Wohnzimmer, Essbereich und zwei Bädern. Ihr werdet den ganzen Tag begleitet, nach dem Abendessen habt ihr Zeit unter euch, während die Betreuer im Haus erreichbar sind und im Erdgeschoss wohnen. Handys sind erlaubt, WLAN ist frei, Nachtruhe ist ab 22 Uhr und auch Frühstückszeit und Tagesablauf entscheidet ihr gemeinsam. Wer einen echten, realistischen Einblick möchte, wie sich Pferdealltag anfühlt und was es heißt, später vielleicht ein eigenes Pferd zu haben, ist bei uns genau richtig. Reiten lernt man nicht in vier Tagen, aber ihr nehmt echte Grundlagen, Wissen und ein ehrliches Gefühl dafür mit, was Pferde wirklich brauchen.

